Industrietechniker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Industrietechniker*innen sind technische Führungskräfte in Industriebetrieben. Sie arbeiten beispielsweise in der Metall- und Maschinenbau-, Elektro-, Kunststoff-, Papier-, Möbel- oder Textilindustrie. Sie leiten, planen und prüfen den Arbeitsprozess einer Arbeitsgruppe oder Abteilung ihres Betriebs und planen und kalkulieren Projekte, sind für Kostenstellen, Materialwirtschaft und Ressourcen verantwortlich. Darüber hinaus prüfen sie die Qualität von Produkten und Dienstleistungen.

Ausbildung

Auf Grundlage einer technischen Berufsbildung absolvieren Industrietechniker*innen neben ihrer beruflichen Tätigkeit eine spezifische Ausbildung, die den Werkmeister – etwa als Maschinenbau-, Werkstoff- oder Zerspanungstechniker*in – beinhaltet. Die meisten technischen Lehrberufe haben einen inhaltlichen Schwerpunkt, der sich mit der Ausbildung zum/zur Industrietechniker*in vereinbaren lässt. Ob der Lehrberuf diese Ausbildung ermöglicht, entscheidet das Unternehmen selbst von Fall zu Fall und übernimmt dann dafür auch die Kosten. Gegliedert wird die Ausbildung folgendermaßen:

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Ressourcen, Budgets, Material- und Arbeitseinsatz kalkulieren
- Produktionsanlagen und Produktionsprozesse koordinieren und leiten
- Arbeitsprozesse überwachen
- Qualität von Produkten und Dienstleistungen sichern
- Maschinen, Werkzeuge und Geräte benützen
- mit Mitarbeiter*innen und Geschäftsleitung kommunizieren
- mit Kund*innen und Lieferant*innen des Unternehmens kommunizieren

Anforderungen

- Lärmunempfindlichkeit

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- gutes Gedächtnis
- handwerkliche Geschicklichkeit
- kaufmännisches Verständnis
- mathematisches Verständnis
- Repräsentationsvermögen
- schriftliches Ausdrucksvermögen
- technisches Verständnis
- wirtschaftliches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Führungsfähigkeit (Leadership)
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Zielstrebigkeit

- gepflegtes Erscheinungsbild

- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise
- unternehmerisches Denken

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft